

# GERMAN-FOREIGN-POLICY.COM

Informationen zur deutschen Außenpolitik : Nachrichten + Interviews + Analysen + Hintergrund

## Rückgrat der Bundeswehr 24.08.2009

**BERLIN/BONN** (Eigener Bericht) - Mit einem deutschlandweiten "Tag der Reservisten" sucht das Berliner Establishment die Wahlentscheidung der Bevölkerung zu beeinflussen. Der von Bundestagsabgeordneten geführte "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr" hat die PR-Veranstaltung nicht-aktiver, aber bei Bedarf jederzeit mobilisierbarer Militärs auf den Tag vor der Parlamentswahl terminiert. Erklärtes Ziel ist es, für die Kriegsoperationen und Inlandseinsätze der deutschen Streitkräfte einzutreten. Das Ereignis unterstützt damit die kriegstragenden Parteien. "Kostenlose Werbung" erhofft sich der Reservistenverband von der Berichterstattung der Massenmedien; die Präsentation von Kriegsgerät und Kampftechniken aller Art solle eine breite "Zuschauerwirkung" gewährleisten, heißt es. Auch auf die Bewahrung und Fortschreibung militaristischer Traditionen legt der Verband ausdrücklich Wert: Als "Reservistenaktion des Tages" ist die Pflege lokaler Kriegerdenkmäler vorgesehen.

### Flächendeckend

Wie der "Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr" mitteilt, wird der diesjährige "Tag der Reservisten" am 26. September stattfinden und erstmals bundesweit in den Massenmedien beworben werden. Den Termin einen Tag vor den Parlamentswahlen hat der Verband nach eigener Aussage bewusst gewählt: Er biete die "große Chance", "in der Öffentlichkeit noch intensiver wahrgenommen zu werden". Nachdem 2008 laut Reservistenverband mit der Durchführung von 100 Veranstaltungen bereits "alle Rekorde" gebrochen werden konnten, wird für den jetzigen "Tag der Reservisten" die "bundesweite Flächendeckung angestrebt".[1]

### Einsatzbereit, durchhaltefähig

In seinem Grußwort an die "Reservistenkameraden" des Landkreises Lüneburg (Niedersachsen) aus Anlass des diesjährigen Reservistentages bezeichnet Bundesverteidigungsminister Franz Josef Jung die bei Bedarf jederzeit mobilisierbaren Militärs als "integralen Bestandteil der Bundeswehr". Sie seien "unverzichtbar" für die "Stärkung der Einsatzbereitschaft" und die "Erhöhung der Durchhaltefähigkeit" im Rahmen von Kriegsoperationen, erklärte Jung weiter: "Gerade der freiwillige Einsatz von Reservisten mit Spezialkenntnissen ist für die Auslandseinsätze der Bundeswehr von großer Bedeutung."[2]

### Spezialfunktionen

Entsprechend lautet auch die vom Reservistenverband anlässlich des "Tages der Reservisten" formulierte "Botschaft an die Öffentlichkeit". Aufgrund ihrer "solide(n) Ausbildung" stellten Reservisten das "Rückgrat der Bundeswehr" und würden bei den Kriegsoperationen des deutschen Militärs "vor allem in Spezialfunktionen gebraucht", heißt es. Sollten sie nicht in Afghanistan oder in der serbischen Provinz Kosovo eingesetzt werden, heißt es weiter beim Reservistenverband, füllten "wehrübende Reservisten zu Hause die Lücken in den Einheiten, die Soldaten zum Auslandseinsatz abstellen müssen".[3]

### Handgranatenzielwurf

Um für die Kriegsoperationen der deutschen Streitkräfte zu werben, setzt der Reservistenverband nach eigener Aussage auf Vorführungen mit großer "Zuschauerwirkung" [4]: Vorgesehen sind beispielsweise "Sturmbootfahrten" auf der Weser (Emmerthal/Niedersachsen), "Handgranatenzielwurf" (Kempen/Nordrhein-Westfalen), Übungen zum "Überleben im Felde" (Bottrop/Nordrhein-Westfalen) sowie diverse Schießtrainings, "Fahrzeug- und Waffenschau(en)". Erklärtes Ziel der Veranstaltungen ist außerdem die "Nachwuchsgewinnung"; in den meisten Fällen werden sowohl "Jugendoffiziere" als auch "Wehrdienstberater" der Bundeswehr vor Ort sein.[5] Während erstere für die militärpolitische Propaganda gegenüber Jugendlichen zuständig sind, haben letztere die Aufgabe, neue Rekruten anzuwerben.[6]

### Inlandseinsätze

Ein weiterer zentraler Programmpunkt beim diesjährigen "Tag der Reservisten" ist die Propagierung der "zivil-militärischen Zusammenarbeit" zwischen Bundeswehr und Rettungs- sowie Repressionskräften. An nahezu allen bisher geplanten Veranstaltungen sind neben Polizeibehörden auch Feuerwehren verschiedene Sanitätsdienste (Deutsches Rotes Kreuz, Johanniter-Unfallhilfe) und Technisches

Hilfswerk (THW) beteiligt. Wie der Reservistenverband mitteilt, ist die "Ausgestaltung" der "zivil-militärischen Zusammenarbeit" im Inland eine "wichtige Voraussetzung für den optimalen Einsatz von Truppenteilen und Dienststellen der Bundeswehr" bei "besonders schweren Unglücksfällen" und "Terrorenschutzmaßnahmen". Die zu diesem Zweck in Landkreisen und kreisfreien Städten eingerichteten "Bezirks- und Kreisverbindungskommandos" des Militärs seien bereits heute, wie es heißt, "mit erfahrenen und ortskundigen Reservisten besetzt".[7]

#### **Dankbar für Themen**

Um beim "Tag der Reservisten" sowohl "Botschaft" als auch "Auftritt" der verschiedenen "Kameradschaften" möglichst einheitlich zu gestalten, hat der Reservistenverband eigens ein Handbuch herausgegeben. Zu verwenden seien demnach ein gemeinsames Motto ("Treffen Sie jetzt auf Reserven der Zukunft!"), ein verbindliches Logo und entsprechend gestaltete Werbemittel; für die Ablaufplanung werden ausführliche "Checklisten" zur Verfügung gestellt. Besonderes Augenmerk richtet der Reservistenverband darauf, Einfluss auf die lokale Presse zu nehmen. "Diese Form der Werbung", heißt es im "Handbuch", müsse "viel offensiver genutzt werden", da sie "im Gegensatz zum teuren Schalten einer Anzeige" in der Regel "völlig kostenfrei" sei; "gerade kleinere regionale Medien" seien "oft dankbar für Themen und Termine, über die sie berichten können".[8]

#### **Totenkult**

Sehr "gut verkaufen" lässt sich laut Reservistenverband auch das eigens empfohlene "Engagement" für die "Pflege eines vernachlässigten (Krieger-)Denkmals".[9] Damit knüpft die Organisation unmittelbar an die herkömmliche militärische Traditionspflege an: Der im Kaiserreich und in der NS-Zeit gepflegte Helden- und Totenkult, der sich in "Kriegerdenkmälern" manifestiert, sollte bereits damals die deutsche Bevölkerung kriegsbereit stimmen.[10]

[1] Tag der Reservisten 2009: Die schönsten Veranstaltungen werden prämiert!

[www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)

[2] Grußwort des Bundesministers der Verteidigung Dr. Franz Josef Jung zum "Tag der Reservisten" am 12. September 2009 in Uelzen; [www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)

[3], [4] Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr: Veranstaltungs- und Organisationshandbuch für den Tag der Reservisten 2009. Bonn 2009

[5] Tag der Reservisten 2009: Die schönsten Veranstaltungen werden prämiert!

[www.reservistenverband.de](http://www.reservistenverband.de)

[6] s. dazu [Formierung](#) , [Girls' Day](#) , [Gewaltoperationen optimiert](#) , [Zielgruppengerecht](#) und [Migranten an die Front](#)

[7], [8], [9] Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr: Veranstaltungs- und Organisationshandbuch für den Tag der Reservisten 2009. Bonn 2009

[10] s. dazu [Heldenverehrung](#) und [Das große Gleichmachen](#)

Copyright © 2005 Informationen zur Deutschen Außenpolitik

[info@german-foreign-policy.com](mailto:info@german-foreign-policy.com)